Schulinternes Curriculum – CJD Christophorusschule Gymnasium Versmold

Jahrgang 7[1] Prima nova (Buchner)		
Themenbereiche	Inhalt	Kompetenzen und Inhaltsfelder
1. Treffpunkte im alten Rom (L. 1–5)	**Inhaltsfeld 1: Antike Welt** Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit • Auf dem Weg zur Kurie • Sieg im Circus Maximus • Aufregung in der Basilika • Besuch in den Thermen • Jubel auf dem Forum	**Textkompetenz/Inhaltsfeld 2: Textgestaltung** • Anwenden unterschiedlicher Vorerschließungsmethoden sowie Texterschließungsmethoden, z.B. Semantik, Einrückmethode, Wort-für-Wort-Erschließung • Untersuchung sowie Deutung von Texten bzgl. Handlungsträger, Textsorte, Schlüsselbegriffe, Tempusrelief • Dokumentieren und Präsentieren (selbstständig) erarbeiteter Arbeitsergebnisse • Entwicklung eines vorläufigen Textverständnisses durch Leitfragen, Textsignale (z.B. Überschrift, Ort…), Sprech- und Erzählsituationen • Fähigkeit zur (selbstständigen) Dekodierung z.B. durch Auswertung des Lesevortrags oder Erkennen von Wortblöcken • Fähigkeit zur selbstständigen Rekodierung (Übersetzung) • Interpretation didaktisierter Texte in Ansätzen, z.B. durch Gliedern, Hintergrundinfos, Textsortenanalyse • Reflexion der Textaussagen und deren Vergleich zu heutigen Lebens- und Denkweisen
		Sprachkompetenz/Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

[1] Basierend auf dem Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium (G9) NRW

		• Erlernen und wiederholendes Festigen von Vokabeln durch Sammeln, Ordnen, Systematisieren und Visualisieren, z.B. durch Vokabelheft, Vokabelkartei • Beherrschen der Flexion der a-, o- Deklination (m./n.) und kons. Deklination außer Neutra (außer Genitiv und Vokativ) und deren Anwendung im Text • Beherrschen der Flexion der a-, e-, kons. Konjugation in allen Personen und Numeri und deren Anwendung im Text • Bestimmen von Wortarten (Substantiv, Verb, Präposition) und Satzgliedern
		Kulturkompetenz/Inhaltsfeld 1: Antike Welt • Entwicklung eines Verständnisses über die Welt der Antike anhand von wichtigen Orten für die Römer sowie der Vergleich der Bedeutungen und Funktionen dieser Treffpunkten mit der eigenen Lebenswelt
Römisches Alltagsleben (L. 6-10)	**Inhaltsfeld 1: Antike Welt** römische Familie, Alltag und Freizeit • Vorbereitung eines großen Festes • Modenschau • Das große Fest • Bücher und Besichtigung	**Textkompetenz/Inhaltsfeld 2: Textgestaltung** • Anwenden unterschiedlicher Vorerschließungsmethoden sowie Texterschließungsmethoden, z.B. Semantik, Pendelmethode, Wort-für-Wort-Erschließung • Untersuchung sowie Deutung von Texten bzgl. Handlungsträger, Textsorte, Schlüsselbegriffe, Tempusrelief • Dokumentieren und Präsentieren (selbstständig) erarbeiteter Arbeitsergebnisse • Entwicklung eines vorläufigen Textverständnisses durch Leitfragen, Textsignale (z.B. Überschrift, Ort…), Sprech- und Erzählsituationen • Fähigkeit zur (selbstständigen) Dekodierung z.B. durch Auswertung des Lesevortrags oder Erkennen von Wortblöcken • Fähigkeit zur selbstständigen Rekodierung (Übersetzung) • Interpretation didaktisierter Texte in Ansätzen, z.B. durch Gliedern, Hintergrundinfos, Textsortenanalyse

		• Reflexion der Textaussagen und deren Vergleich zu heutigen Lebens- und Denkweisen
		Sprachkompetenz/Inhaltsfeld 3: Sprachsystem • Aufbau und Festigung eines Lernwortschatzes von 400 – 450 Wörtern und ihren verschiedenen Bedeutungen • Zurückführen flektierter Formen auf die Grundform durch das Wissen der Bildungsregeln • Erkennen von parallelen Gesetzmäßigkeiten zum Wortschatz anderer Sprachen (Englisch) • Beherrschen der Flexion der a-, o- Deklination (m./n.) und kons. Deklination in allen Kasus und deren Anwendung im Text • Beherrschen der Flexion der a-, e-, kons. (+ i – Erw.) und i- Konjugation in allen Personen und Numeri und deren Anwendung im Text • Bestimmen von Wortarten und Satzgliedern • Unterscheidung verschiedener Satzarten mit Hilfe des Imperativs und Vokativs • Beherrschen der Sonderformen von velle und nolle und deren Funktion im Deutschen
		Kulturkompetenz/Inhaltsfeld 1: Antike Welt Benennen und Verstehen der wichtigen Sitten und Bräuche der Römer, der Wohn- und Lebenssituation und des Handels
Aus der Geschichte Roms (L. 11-14)	**Inhaltsfeld 1: Antike Welt** Frühgeschichte • Raub der Sabinerinnen • Cloelia • Menenius Agrippa	**Textkompetenz/Inhaltsfeld 2: Textgestaltung** • Anwenden unterschiedlicher Vorerschließungsmethoden sowie Texterschließungsmethoden, z.B. Semantik, Pendelmethode, Einrückmethode, Wort-für-Wort-Erschließung • Untersuchung sowie Deutung von Texten bzgl. Handlungsträger, Textsorte, Schlüsselbegriffe, Tempusrelief • Dokumentieren und Präsentieren (selbstständig) erarbeiteter Arbeitsergebnisse

		• Erlernen und Anwenden der Visualisierungstechnik, Systematisierung und des Klammersystems (zum AcI) • Beherrschen eines betonten Vortrags lateinischer Texte mit weitgehend richtiger Aussprache • Entwicklung eines vorläufigen Textverständnisses durch Leitfragen, Textsignale (z.B. Überschrift, Ort…), Sprech- und Erzählsituationen • Fähigkeit zur (selbstständigen) Dekodierung z.B. durch Auswertung des Lesevortrags oder Erkennen von Wortblöcken • Fähigkeit zur selbstständigen Rekodierung (Übersetzung) • Interpretation didaktisierter Texte in Ansätzen, z.B. durch Gliedern, Hintergrundinfos, Textsortenanalyse • Reflexion der Textaussagen und deren Vergleich zu heutigen Lebens- und Denkweisen
		Sprachkompetenz/Inhaltsfeld 3: Sprachsystem • Aufbau und Festigung eines Lernwortschatzes von 400 – 450 Wörtern und ihren verschiedenen Bedeutungen • Zurückführen flektierter Formen auf die Grundform durch das Wissen der Bildungsregeln • Erkennen von parallelen Gesetzmäßigkeiten zum Wortschatz anderer Sprachen (Englisch) • Beherrschen der Flexion der a-, o- Deklination (m./n.) und kons. Deklination in allen Kasus und deren Anwendung im Text • Beherrschen der Flexion der a-, e-, kons. (+ i – Erw.) und i- Konjugation in allen Personen und Numeri und deren Anwendung im Text • Bestimmen von Wortarten und Satzgliedern • Erkennen, Wiedergeben und Konstruieren des AcI als satzwertige Konstruktion • Erkennen, Wiedergeben und Bilden des Perfekt Aktivs und dessen Bildung als v-, u-Perfekt

		• Beherrschen der Sonderformen von posse und deren Funktion im Deutschen • Erkennen, Wiedergeben und Bilden der Adjektivformen der a- und o-Deklination als Attribut und Prädikatsnomen
		Kulturkompetenz/Inhaltsfeld 1: Antike Welt Erkennen und Erläutern von Umständen unter der Königsherrschaft Roms und der Feindschaft mit Hannibal
Leistungsfeststellungen: • 6 Klassenarbeiten: 3 pro Halbjahr; Vokabel- und/oder Formentests zu neuen und wiederholend zu alten Lektionen bzw. zu Sachgebieten		